

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Oliver Friederici (CDU)

vom 14. Februar 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Februar 2018)

zum Thema:

Verkehrskonzept BER II

und **Antwort** vom 01. März 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Mrz. 2018)

Herrn Abgeordneten Oliver Friederici (CDU)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/13487
vom 14. Februar 2018
über Verkehrskonzept BER II

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Mit welcher Passagierzahl wird für das erste volle Jahr des BER (evtl.2021) 2020 insgesamt gerechnet, mit welcher Aufteilung auf Regionalzüge, S-Bahn und U-Bahn?

Antwort zu 1:

Für das Jahr 2020 wird insgesamt mit 36,4 Mio. Passagieren und für das Jahr 2021 mit 37,4 Mio. Passagieren gerechnet.

Im Jahr 2020 wird folgende Anzahl von Fahrgästen vom und zum Flughafen erwartet:

S-Bahn	12,4 Mio. FG / Jahr
Regionalverkehrszüge	8,3 Mio. FG / Jahr
U-Bahn ^{*)}	2,5 Mio. FG / Jahr

^{*)}Aufkommen am U-Bahnhof Rudow

Frage 2:

Welche Regionalzüge fahren zum BER auf welcher Strecke mit welcher Frequenz ab Inbetriebnahme?

Antwort zu 2:

Ab Inbetriebnahme des Flughafen BER sind die folgenden Regionalverkehrszüge zum und vom BER geplant:

Linie	Strecke	Züge je Stunde und Richtung
FEX Flughafen-Express	Berlin Hbf – Ostkreuz – Flughafen BER	2
RE 7	Dessau – Bad Belzig – Berliner Stadtbahn – Flughafen BER – Wünsdorf-Waldstadt	1
RB 14	Nauen – Berliner Stadtbahn – Flughafen BER	1
RB 22	Königs Wusterhausen – Flughafen BER – Potsdam (- Berlin Friedrichstraße)	1

Frage 3:

Welche Streckenführung haben diese Züge? Mit welcher Zahl der Bahn-Fahrgäste wird für 2025 gerechnet? Welche Züge werden dann mit welchem Volumen auf der Dresdner Bahn verkehren? Mit welchen Haltepunkten?

Frage 6:

Mit welcher Zahl der Bahn-Fahrgäste wird für 2025 gerechnet? Welche Züge werden dann mit welchem Volumen auf der Dresdner Bahn verkehren?

Antwort zu 3 und zu 6:

Im Jahre 2025 sind folgende Regionalverkehrszüge zum und vom BER mit folgenden Streckenführungen und Verkehrshalten geplant:

Linie	Strecke	Verkehrshalte in Berlin
FEX	Berlin Hbf – Dresdner Bahn – Flughafen BER	Hbf, Potsdamer Platz, Südkreuz
RE 20	Berlin Hbf – Dresdner Bahn – Flughafen BER – Cottbus	Hbf, Potsdamer Platz, Südkreuz
RB 22	Königs Wusterhausen – Flughafen BER – Potsdam	keine
RB 24	Eberswalde – Berlin-Lichtenberg – Flughafen BER – Wünsdorf-Waldstadt	Hohenschönhausen, Lichtenberg, Ostkreuz, Schöneweide
RB 32	Oranienburg – Berlin-Lichtenberg – Flughafen BER – Ludwigsfelde	Hohenschönhausen, Lichtenberg, Ostkreuz, Schöneweide

Für das Jahr 2025 werden etwa 20 Mio. Fahrgäste im Eisenbahn-Regionalverkehr prognostiziert.

Für die Regionalverkehrszüge zum und vom BER, die über die Dresdner Bahn verkehren, sind folgende Mindestkapazitäten vorgesehen:

FEX 485 Sitzplätze / Zug

RE 20 550 Sitzplätze / Zug

Frage 4:

Welches Wagenmaterial wird verwendet? Wie viele Wagen pro Zug werden geplant?

Antwort zu 4:

Nach derzeitigem Stand ist ab Inbetriebnahme des Flughafens BER der folgende Fahrzeugeinsatz vorgesehen:

Linie	Wagenmaterial	Wagen pro Zug
FEX	elektrischer Triebzug „Talent 2“	5
RE 7	elektrischer Triebzug „Talent 2“	5 - 8
RB 14	elektrischer Triebzug „Talent 2“	5 - 8
RB 22	elektrischer Triebzug „Talent 2“	3 - 6

Frage 5:

Sollten diese Züge nicht am BER beginnen/enden: Wie ist die Auslastung der Züge bereits vor/nach dem BER

- a) falls sie heute schon ähnlich via SXF-Bahnhof verkehren, zu den heutigen verkehrsstarken Zeiten?
- b) wenn sie in ihrem kompletten Verlauf neu eingerichtet werden, in den zukünftigen verkehrsstarken Zeiten?

Antwort zu 5a:

Die Linien RE 7 sowie RB 22 enden / beginnen nicht am Bahnhof Berlin-Schönefeld Flughafen bzw. zukünftig Flughafen BER. Die maximale Auslastung (Sitzplätze) der Züge dieser Linien zu den verkehrsstarken Zeiten betrug im Fahrplan 2017 bis zu 100 % (RE 7 im Abschnitt Schönefeld – Berlin-Karlshorst) bzw. 50 % (RB 22 im Abschnitt Schönefeld – Ludwigsfelde-Struveshof). Es ist vorgesehen, bereits kurzfristig mehr Sitzplätze in den Zügen der Linie RE 7 anzubieten.

Antwort zu 5b:

Für den Horizont 2020 wurde für die Linie RE 7 eine Auslastung von ca. 70 % und für die Linie RB 22 von 65 % prognostiziert. Die niedrigere Auslastung der RE 7 im Vergleich zum Fahrplan 2017 ist in der zukünftig höheren Kapazität und Verlagerungseffekten zum FEX begründet.

Berlin, den 01.03.2018

In Vertretung

Jens – Holger Kirchner

.....

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz